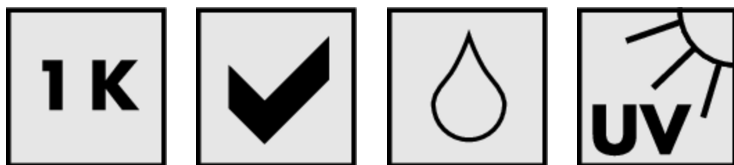


INDUFLEX-PU

Elastischer 1-K PU-Dichtstoff



Artikelnummer	Inhalt	Verpackung	Farbe
206415001	600 ml	Schlauchbeutel	grau

Produkteigenschaften

- geringe Kerbempfindlichkeit
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- hoher Weiterreißwiderstand
- witterungs- und alterungsbeständig
- pigmentiert
- temperaturbeständig von - 40 °C bis + 80 °C
- geeignet für die Belastungsklassen A, B, C

Vorteile

- elastisch und UV-beständig
- gebrauchsfertig
- zulässige Gesamtverformung: 25%
- geeignet für indirekten Lebensmittelkontakt

Einsatzgebiete / Oberflächenschutz

- zur elastischen Abdichtung von Boden-, Anschluss- und Wandfugen
- in Lebensmittelindustrie, Lager- und Produktionshallen
- für Fugenbreiten von 10 mm bis 30 mm
- für innen und außen

vorhandene Prüfzeugnisse

- Unbedenklichkeitserklärung
- Eignung indirekter Lebensmittelkontakt

INDUFLEX-PU

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System, gebrauchsfertig
Materialbasis	1-komp. Polyurethan (feuchtigkeithärtend)
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt	ca. 1,3 g/cm ³
Hautbildungszeit	min. 60 - 90 Minuten
Rückstellvermögen	> 80 %
Shore-A Härte	ca. 35
Temperaturbeständigkeit	- 40 + 80 °C
Verformung (DIN EN ISO 11600)	25 %
Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt	Spachtelkonsistenz
Volumenverringung (DIN 52451)	< -6 %
Wasserdruckbeständig (positiv Seite)	bis 3 bar
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)
Zulässige Gesamtverformung	max. 25 %

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	von 5 °C bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 5 °C
Verbrauch	Fugenbreite (mm) × Fülltiefe des Dichtstoffes (mm) = Benötigte Menge Dichtstoff (ml) je Laufmeter Fuge.

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Glättholz
- Kartuschenpistole
- Pinsel
- Industriestaubsauger
- geschlossenzellige Hinterfüllschnur
- Schutzhandschuhe

Handverarbeitung

glättbar mit Glättwerkzeug

Untergrund vorbereiten

Untergrundanforderung

1. trocken
2. tragfähig
3. fest
4. griffig
5. geschützt vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung
6. frei von haftungsmindernden Stoffen
7. frei von Öl

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitungen sind unter Beachtung der DIN EN 14879-1:2005, 4.2 ff. auszuführen.

INDUFLEX-PU

Güte des Untergrundes

	Güte / Oberflächenreinheit	Haftzugfestigkeiten	Alter	Restfeuchte
Beton	mind. C20/25	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Estrich	mind. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Putz	mind. P III a / P III b	$\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Stahl	mind. SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$		

Details vorbereiten

Bei befahrenen Bauteilen die Fugenränder durch Einfasen für den Verguss vorbereiten. Die Fase darf nicht verfüllt werden. Bei hoher Wasserdruckbelastung empfiehlt sich eine ergänzende, stabile Unterfütterung (z. B. durch Styrodurstreifeneinlage) der Hinterfüllschnur.

Anwendung

Verarbeitung

1. In den vorbereiteten Fugenraum eine geschlossenzellige Hinterfüllschnur ohne Beschädigung einbringen.
2. Vor der Verfügungsmaßnahme sind die Fugenrandbereiche mit Klebeband zu schützen.
3. Mineralische, saugende Fugenflanken sind vorher mit INDU-Primer-S zu grundieren.
4. Nicht saugende Fugenflanken sind mit INDU-Primer-N zu grundieren.
5. INDUFLEX-PU wird mit geeigneter Kartuschen-Pistole verarbeitet. Der Fugendichtstoff muss blasen- und hohlraumfrei appliziert werden und muss einen vollständigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweisen.
6. Bedarfsweise ist die Fugenoberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit durch leichtes Überstreichen mit dem Glättholz oder einem weichen Pinsel unter Verwendung eines Abglättmittels zu egalisieren.
7. Die Fugenmasse mit einem geeigneten Glättwerkzeug abziehen und dabei an den Fugenflanken und der Hinterfüllung andrücken.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit ASO-R001 reinigen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 25 °C für 15 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste können im Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveaueausgleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden. Beschichtungsarbeiten bedingen eine Untergrundtemperatur von mind. 3 °C über der Taupunkt-Temperatur.
- INDUFLEX-PU darf nicht im Schwimmbadbereich und zur Glasversiegelung eingesetzt werden.
- INDUFLEX-PU darf nicht überstrichen werden.
- Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (gleiche Chargen-Nr. des Liefergebindes) durchzuführen.
- In der Erhärtungsphase vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen.
- Die Aushärtezeit bis zur vollen Belastbarkeit beträgt 14 Tage bei ca. 20 °C
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.

INDUFLEX-PU


Einschlägige Regelwerke

Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

Erläuterungen

Prüfsiegel

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2 – 8 · D-32760 Detmold 16 2 06415	
EN 15651-4 INDUFLEX-PU Fugendichtstoff für Bewegungsfugen in Böden für den Innen- und Außenbereich (für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet) PW EXT-INT CC	
Brandverhalten:	Klasse E
Wasserdichtheit und Luftdichtheit:	
Zugverhalten unter Vorspannung:	Kein Versagen
Volumenverlust:	≤ 10 %
Reißfestigkeit:	Kein Versagen
Haft-/Dehnverhalten nach Eintauchen in Wasser nach 28 Tagen:	Kein Versagen Veränderung Sekantenmodul < 50 %
Haft-/Dehnverhalten nach Eintauchen in Salzwasser nach 28 Tagen:	Kein Versagen Veränderung Sekantenmodul < 50 %
Zugverhalten unter Vorspannung in kalten Klimazonen (-30 °C):	Kein Versagen
Dauerhaftigkeit:	Bestanden

NPD = „No Performance Determined“

INDUFLEX-PU

Chemische Beständigkeit

Prüfflüssigkeiten	Konzentration (%)	Klassifizierung		
		(≤ 8 Stunden)	(≤ 72 Stunden)	(≤ 14 Tage)
Anorganische Säuren				
Salzsäure	30			■
Organische Säuren				
Zitronensäure	15			■
Milchsäure	20			■
Alkalien				
Natronlauge	20			■
Ammoniak	25			■
Lösemittel				
Kerosin	pur		■	
Benzin	pur		■	
Diesel	pur		■	
Ethanol	pur	■		
Öle				
Motoröl	pur		■	
Bremsflüssigkeit	pur		■	
Heizöl	pur		■	
Wässrige Lösung				
Tausalzlösung	35			■
Organische Tenside	10			■
Öffentliche Abwässer / Jauche				■
Wasser				■

Alle Angaben wurden unter Laborbedingungen bei +20 °C ermittelt, Abweichungen durch höhere Temperaturen, örtliche Gegebenheiten und Umgebungsbedingungen sind möglich, leichte optische Oberflächenveränderungen oder geringfügiges Aufquellen, ohne die Funktionalität der Abdichtung zu beeinträchtigen, sind dabei grundsätzlich nicht auszuschließen. Im Zweifelsfall empfehlen wir eine objektbezogene Eignungsprüfung.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.